

Naturkosmetik vom Finther Landschwein

FINTHEN (red). Eine frohge-
launte, närrische Gästeschar
begrüßte bei der Damensitzung
des Mainzer Narren Clubs
(MNC) im Bürgerhaus Finthen
das Damenkomitee mit Sit-
zungspräsidentin, Ulrike
Sersch. Mittendrin marschierte
auch Neu-Ehrenkomiteeterin,
Julia Klöckner (CDU-Landes-
vorsitzende) zu ihrem ersten
aktiven Komiteeeinsatz auf die
närrische Rostra. Die passende
Einstimmung auf die Party kam
von „Straßenmusikant“ Peter
Rösch, bevor „Davon-Berate-
rin“ Ulrike Sersch ihre Natur-
kosmetik vom Finther Land-
schwein anpries.

Volle Aufmerksamkeit ernte-
ten auch die Showtanzgrup-
pen: Exotisches kam von „Bra-
sil Tropical“ von Fit for Dance,
Explosives und Orientalisches
boten die Tänzer von „Mann
oh Mann“ unter der Leitung
von Siggi Schättler. Und die

Herren der „Bordsteinschwälb-
chen“ unter der Leitung von
Karin Heep und Jenny Schatz
brachten Asia-Flair nach Fint-
hen.

„Hannes aus dem Rheingau“
alias Georg Eger hatte Modi-
sches im Gepäck, der „Deut-
sche Michel“ Bernhard Knab
begeisterte mit närrischer Kri-
tik am Zeitgeschehen. Auch
„De Begge Peder“ erreichte als
„Hausmeister“ mühelos das
Lachzentrum der Damen; ge-
nau wie Bernd Bruch: der über-
zeugte als Multitalent und ver-
körperte „Don Blech“ aus der
der Augsburger Puppenkiste
nach Mainz, Disneys „Minnie-
Maus“ und eine Meerjungfrau.

Und auch die Musik des
Abends war ganz nach dem Ge-
schmack der Damen: Die
Mainzer Hofsänger wurden
umjubelt, Thomas Neger und
die Humbas sorgten für Stim-
mung, auch Torsten Ranzen-
berger, der zum ersten Mal bei
der Damensitzung war, rockte
die Halle. Das tat dann auch
die „Spaßmacher Company“,
die sämtliche närrische Reser-
ven der Gästeschar aktivierte.